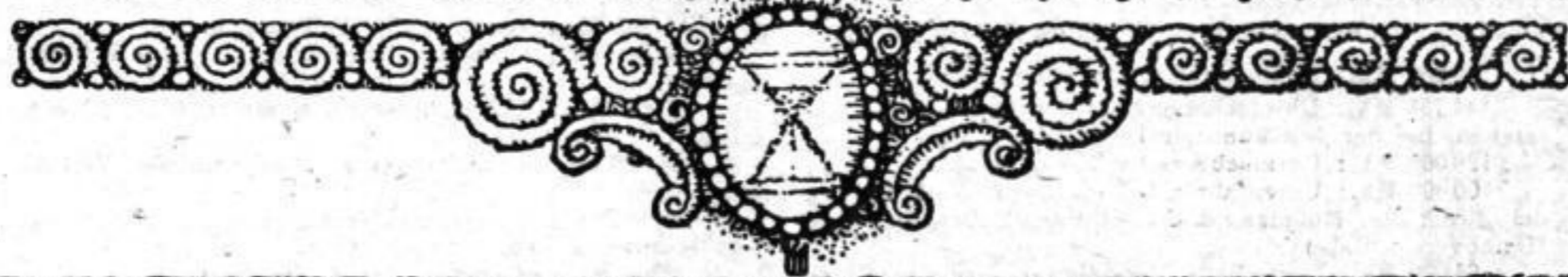


# Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

48. Jahrgang

Halle, am 11. Mai 1923

Nummer 19

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

## An unsere Leser!

Die vorliegende Nummer enthält bereits den ausführlichen Bericht über die Ergebnisse der Verhandlungen auf der Reichstagung der deutschen Uhrmacher.

Die Tagung ist zwar noch nicht beendet, ein großer Teil der Kollegen befindet sich noch in Glashütte oder auf Ausflügen in der Sächsischen Schweiz.

Wenn wir es trotzdem ermöglichen konnten, unseren verehrlichen Lesern schon heute den ausführlichen Bericht über die Verhandlungen zu geben, so liegt das daran, daß wir weder die Arbeit, noch die enormen Kosten gescheut haben und DIE UHRMACHERKUNST während der Reichstagung als Tagesausgabe erscheinen ließen.

Unsere Leser erhalten mit dieser Nummer die gesammelten Tagesausgaben mit den Verhandlungsberichten. Wir freuen uns, damit erneut den Beweis bringen zu können, daß die UHRMACHERKUNST hinsichtlich schneller Berichterstattung und umfassender Orientierung an der Spitze steht.

Die Schriftleitung.

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung

### Richtlinien für die Geschäftspraxis des Uhrmachers.

Die in der letzten Vorstandssitzung beschlossene Herausgabe von Richtlinien für die Geschäftspraxis des Uhrmachers ist nunmehr erfolgt. Wertvolles Material, das täglich in der Geschäftspraxis des Uhrmachers gebraucht wird, wurde zusammengestellt. Die uns vorliegenden Zuschriften beweisen, daß der Zentralverband mit der Herausgabe dieses Buches einem wirklichen Bedürfnis entsprochen hat. Da die Auflage

voraussichtlich sehr bald vergriffen sein wird, empfehlen wir möglichst baldigen Bezug. Das Buch wird von uns gegen Einsendung von 4000 Mk. auf das Postscheckkonto des Zentralverbandes, Amt Leipzig Nr. 13953, sofort geliefert.

**Glasversicherung.** Nach dem Reichsmietengesetz ist jeder Hausbesitzer berechtigt, von seinen Mietern die Eingehung einer derartigen Versicherung zu verlangen oder eine solche für den Mieter selbst auf dessen Kosten abzuschließen. Diese Bestimmungen stellen, bei den heutigen ungewöhnlich hohen Prämiensätzen für die Glasversicherung, eine sehr große Belastung des Einzelhandels dar. Wir haben deshalb vor einigen Wochen unsere Vereinigungen angeregt, eine Selbsthilfe einzurichten. Einen Satzungsentwurf fügten wir unserem Rundschreiben bei. Zur Verminderung des Risikos dürfte es empfehlenswert sein, wenn sich benachbarte Städte zu einer Gemeinschaft zusammenschließen. Die Geschäftsstelle bittet, ihr mitzuteilen, wo die Selbsthilfe eingeführt worden ist, um daraus weitere Erfahrungen ableiten zu können.

**Verbandsbuchführung.** Der Preis der Verbandsbuchführung ist seit dem 26. April um 20 % erhöht. Er beträgt demnach wiederum 20000 Mk. Die Verbandsbuchführung kann gegen Einzahlung auf das Postscheckkonto unseres Verbandes, Amt Leipzig Nr. 13953, von 20500 Mk. einschließlich Porto und Verpackung von der Geschäftsstelle unseres Verbandes bezogen werden.

**Opfertag.** Seit der letzten Veröffentlichung sind weiter bei uns eingegangen:

- 72500 Mk.: Ostpreußischer Uhrmacher-Verband.
- 49380 Mk.: Innung Krefeld.
- 30700 Mk.: Zwangsinnung Dresden.
- 22210 Mk.: Innung Schweidnitz.
- 10000 Mk.: Zwangsinnung Chemnitz.
- 5000 Mk.: Kurt Stolze (Altenburg).
- 1850 Mk.: Vereinigung Ansbach.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V.  
Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19  
W. König, Verbandsdirektor

 **Richter & Glück**   
Berlin C19-Dresden A